

Steinbruch Herchenrode

Statt Staub und Lärm - Wohnen und Erholen

Seit drei Jahren befasst sich die Gemeindevertretung mit dem Antrag auf Wiederinbetriebnahme des Herchenröder Steinbruchs.

Die Verpächter des Steinbruchs wurden bei dem Abschluss des Vertrags zur Steinbruchnutzung über die tatsächlichen Absichten getäuscht. Der Pächter verpachtete seinen Vertrag mit den Nutzungsrechten weiter an zwei Interessenten, die einen **Großsteinbruch** mit allen Beeinträchtigungen wie Lärm, Staub und viel Lieferverkehr betreiben wollen.

Alle Fraktionen lehnen die Wiederaufnahme des Steinbruchs in dieser Form ab. Der Gemeindevertretung ist es gelungen, die Transportfrage in das Genehmigungsverfahren einzubeziehen. Die Antragsteller müssen gemeindliche Feldwege nutzen, um den Betrieb zu führen. Nur hier hat die Gemeinde die Möglichkeit Einfluß zu nehmen. **DIE GRÜNEN** werden mit den anderen Fraktionen gemeinsam die Interessen der Gemeinde offensiv vertreten.

DIE GRÜNEN haben in der Gemeindevertretung angeregt, einen Brief an die Bundesregierung zu schreiben, um das Bergbaurecht zu ändern und mehr Bürgerbeteiligung zu zulassen.

Die Bürgerinitiative „Stoppt Steinbruch Herchenrode“, leistet einen großen Beitrag in der Aufklärung über die negativen Auswirkungen auf die Landschaft und Bevölkerung. Alle Modautaler sind aufgerufen, den Verein zu unterstützen.

Wir **GRÜNE** stellen fest:

- **Den Steinbruch Herchenrode in der geplanten Form braucht niemand**

Wir **GRÜNE** setzen uns ein:

- **Herchenrode als Reiterzentrum zu erhalten**
- **Herchenrode soll ein liebenswertes Dorf im Geonaturpark bleiben**
- **Die Investitionen im Rahmen der Dorferneuerung und des Denkmalschutzes müssen erhalten und geschützt werden**

IMPRESSUM

B90/DIE GRÜNEN - Modautal
Susanne Hoffmann-Maier
Darmstädter Str. 1
64397 Modautal

Ausgabe 02 erscheint am
11. März 2011

Öffentlicher TERMIN

19.02.2011 | 15 Uhr
Altes Rathaus in Brandau

Rainer Hubertus führt durch die historische
Sammlung.



Jahrgang 5 | Ausgabe 01
FEBRUAR 2011

Modautal - Wir machen's grün



Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 27.3.2011



www.gruenemodautal.de

Liste Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Modautal

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Susanne Hoffmann-Maier Ernsthofen | 6. Andreas Engelhard Webern |
| 2. Heinz Gengenbach Webern | 7. Michael Partheil Ernsthofen |
| 3. Barbara Walter Webern | 8. Dirk Fokken Allertshofen |
| 4. Lutz Achenbach Ernsthofen | 9. Marion Gengenbach Webern |
| 5. Ursula Neuber Neutsch | 10. Marius Maier Ernsthofen |

Die Umwelt liegt uns am Herzen! Diese Broschüre wurde mit Druckfarben aus nachwachsenden Rohstoffen und Papier auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel, gedruckt. Recyclingpapier spart bei der Herstellung Wasser und Energie ein und schont damit die Umwelt. LokayDRUCK arbeitet klimaneutral, verwendet ausschließlich umweltfreundliche Materialien und ist EMAS-zertifiziert (D-115-0036).

Gruppen- und Porträtfotos (außer Partheil und Neuber): **Achim Voss** | Mobil 0176.78726653
Projektkoordination: **Sabine Störmer** | www.stoermer.de | Telefon 06167.913393



Susanne Hoffmann-Maier

Jahrgang 1958
2 erwachsene Kinder

Kauffrau
z. Zt. Kreisgeschäftsführerin der GRÜNEN Darmstadt-Dieburg



Andreas Engelhard

Jahrgang 1958
verheiratet
2 erwachsene Kinder

Ingenieur Elektro- und Nachrichtentechnik, Beamter bei Telekom, Darmstadt



Heinz Gengenbach

Jahrgang 1953
verheiratet
3 erwachsene Kinder

Studium Slavistik, Geografie u. Geologie Staatl. geprüfter Landwirt Angestellter Land Hessen: Fachberatung Biolandbau



Michael Partheil

Jahrgang 1957
2 Kinder

Heilerziehungs- und Krankenpflegehelfer Musikstudium in Darmstadt, Lehrer in Musikschule 'Musik in Modautal'



Barbara Walter

Jahrgang 1957
verheiratet
4 Kinder

Kauffrau
z.Zt. Hausfrau



Dirk Fokken

Jahrgang 1965
verheiratet
3 Kinder

Diplom-Informatiker Freiberufler



Lutz Achenbach

Jahrgang 1943
verheiratet
2 Kinder

Diplom-Volkswirt



Marion Gengenbach

Jahrgang 1957
verheiratet
3 erwachsene Kinder

Verwaltungsfachangestellte und Heilerziehungspflegerin Familienunterstützender Dienst bei der Nieder-Ramstädter Diakonie, Bensheim



Ursula Neuber

Jahrgang 1944
verheiratet
3 erwachsene Kinder

Diplom-Psychologin



Marius Maier

Jahrgang 1988

Student